

Protokoll

XI/Ju Sehl/003

über die gemeinsame, öffentliche Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses und des
Bau- und Umweltausschusses
der Gemeinde Sehlde
am Mittwoch, den 24.05.2023, von 18:00 Uhr bis 19:40 Uhr
Spielplatz "An der Innerste", Huberstusstraße, 38279 Sehlde

Jugend- und Kulturausschuss

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r
Wassermann, Karin

stv. Ausschussvorsitzende/r
Bollmeier, Annika

Ratsmitglied
Lorek, Andreas
Scheuven, Sebastian

Von der Verwaltung
Stein, Jan-Henrik

Protokollführer(in)
Derer, Sebastian

Abwesend:

Bürgervertreter/in
Herrmann, Rüdiger
Schmelzer, Dominik

Bau- und Umweltausschusses

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r
Päsler, Reinhard

Bürgervertreter/in
Baumann, Carsten
Bollmeier, Jörg

Von der Verwaltung

Stein, Jan-Henrik

Protokollführer(in)

Derer, Sebastian

Abwesend:

stv. Ausschussvorsitzende/r

Schadler, Michael

Ratsmitglied

Drozd, Marius

Scheuven, Sebastian

Öffentliche Sitzung

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und des Jugend- und Kulturausschusses

BGM Päsler begrüßte alle Anwesenden und stellte die Tagesordnung für die gemeinsame Sitzung des Bau- und Umweltausschusses sowie des Jugend- und Kulturausschusses fest. Der Sprecher verwies darauf, dass der Bau und Umweltausschuss nicht mit ausreichend, stimmberechtigten Mitgliedern vertreten sei.

BGM Päsler gab bekannt, dass er sich mit RM Wassermann darauf geeinigt habe, dass er die gemeinsame Sitzung leite.

2. Einwohnerfragestunde

keine

3. Spielplätze

BGM Päsler verwies darauf, dass sich bereits im Bau- und Umweltausschuss sowie auch im Jugend- und Kulturausschuss mit der Thematik der Spielplätze beschäftigt wurde. Zuletzt wurde dann im VA am 24.04.2023 ein Beschluss gefasst um eine neue Rutsche und eine neue Schaukel zu beschaffen.

Es wurde dort auch der Empfehlung gefolgt, dass die Umsetzung weitere Maßnahmen zur Umgestaltung der Spielplätze unter der Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern erfolgen sollte. Der Sprecher fügte an, dass die Idee nach der Beauftragung eines eigenständigen Spielplatzplaners für Kontroversen gesorgt habe, da dies Kosten verursachen würde, die aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde ggf. eingespart werden könnten – In dem Zusammenhang wurde die Summe 5.000,- Euro genannt.

RM Bollmeier fügte an, dass es Überlegungen gäbe, den Spielplatz bspw. inklusiv zu gestalten und hierfür bräuchte es Expertise von außen. Dies müsste aber nicht zwingend ein freier Spielplatzplaner sein.

In die weitere Diskussion floss ein, dass die größeren Spielplatzfirmen eigene Planer beschäftigen, deren Arbeit in die Angebotserstellung bereits mit einfließen würde.

Der Ausschuss einigte sich darauf, auf die Erfahrungen des Bauamtes der Samtgemeinde zurückzugreifen und für die Neugestaltung der Spielplätze auf die individuellen Angebote angefragter Spielplatzfirmen zu vertrauen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde, auf Grundlage des vorliegenden Berichtes des Spielplatzprüfers, jedes Spielgerät besprochen. Einige Geräte müssen demnach sofort gesperrt und entfernt werden. Für das Absperren muss eine feste Barriere aufgestellt werden (Bauzäune), eine Sperrung allein mit „Abspermband“ ist rechtlich nicht zulässig.

Im Zuge einer Neuplanung muss überlegt werden, in die Anzahl der Spielgeräte auf dem Spielplatz reduziert werden könnte. Einige Gerätefunktionen sind doppelt vorhanden.

Bei anderen Spielgeräten ist eine Reparatur möglich. Hierzu kam die Diskussion auf, in wie weit Reparaturen durch den Gemeindearbeiter oder eine beauftragte Firma den DIN-Normen entsprechen würde. Herr Stein verwies drauf, dass die Herstellerfirma grundsätzlich bei baulichen Reparaturen (z.B. Austausch von Holzelementen) ihr Einverständnis geben müsse und auch die Bauteile vorgeben könne, damit der Gewährleistung nicht erlischt.

BGM Päsler verwies darauf, dass derzeit die Gemeinde Sehlde eine Firma aus der Umgebung mit den notwendigen Reparaturen beauftrage.

Für folgende Spielgeräte ist eine Reparatur in absehbarer Zeit erforderlich:

- Die Gelenke an der Nestschaukel müssen erneuert werden
- Es gibt Kordelfangstellen an dem kl. Karussell. Über die Herstellerfirma soll angefragt werden, wie sich diese beseitigen lassen
- Die Bretter und Griffe an dem kl. Kletterturm müssen nachgezogen werden
- Über die Herstellerfirma wird angefragt, wie sich die Dachkonstruktion des großen Kletterturms erneuern lässt.

BSE: -einstimmig-

- 1) Folgende Geräte auf dem Spielplatz „An der Innerste“ werden sofort abgesperrt und zeitnah abgebaut. Hierfür werden Angebote bei entsprechenden Firmen eingeholt:

- Bunter Kletter-Würfel
- Wippteller
- Doppelwippe
- Freistehende Rutsche
- Schiffsschaukel
- Hüfipilze
- Kl. Reck

- 2) Es werden Spielplatzgerätehersteller kontaktiert und um die Abgabe von Angeboten zur langfristigen Umgestaltung des Spielplatzes „An der Innerste“ gebeten, der sich über mehrere Jahre erstrecken soll.

4. Mitteilungen

keine

5. Anfragen

keine

6. Einwohnerfragestunde

Keine

Reinhard Päsler
Bürgermeister

Sebastian Derer
Protokollführer